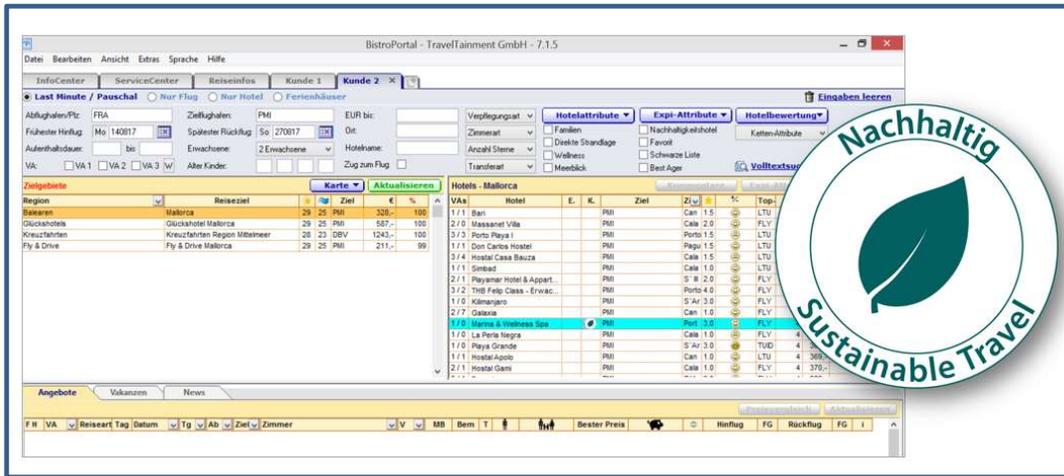


# Green Travel Transformation

## Fördermaßnahme „Nachhaltiges Wirtschaften“



*Sichtbarkeit nachhaltiger Angebote in den Informations- und Buchungssystemen der Reisebüros*

### Problemstellung & Projektziele

Der Reisemarkt boomt und auch die Nachfrage nach intakter Natur und authentischen Erlebnissen steigt. Aber nur wenige Urlauber achten darauf, dass ihre Reise auch nachhaltig ist. Sie nutzen Landschaft und Natur, denken wenig darüber nach, unter welchen Bedingungen die Menschen in den Urlaubsgebieten leben und erwarten preiswerte Flüge und Reisen ohne Rücksicht auf die Folgen für den Klimawandel.

Das Projekt „Green Travel Transformation“ rückt das Verständnis und die Relevanz von Nachhaltigkeitsaspekten beim Reisekauf im stationären Reisebüro in den Mittelpunkt. Ziel des Gesamtprojektes ist es, den Anteil der eher nachhaltigen Reisen an allen gebuchten Reisen deutlich zu steigern. Eine wesentliche Voraussetzung zur Steigerung nachhaltiger Reisen ist neben der Sensibilisierung der Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter in Reisebüros und der Urlauber die Bereitstellung reisebezogener Nachhaltigkeitsinformationen.

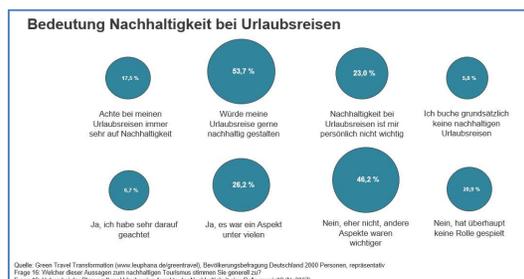
### Methodik & Vorgehen

Veränderungsprozesse in Richtung nachhaltige Entwicklung entstehen i. d. R. in einer Kombination aus technischen, sozialen und organisationalen Innovationen, unterstützt durch einen institutionellen Rahmen, der die notwendigen Anreize anstößt und befördert. Um sicherzustellen, dass die innerhalb des Projektes erarbeiteten Ergebnisse in der Praxis angenommen und umgesetzt werden, wurden die wichtigsten Akteure der Tourismusbranche von Anfang an in das Projekt eingebunden. So war der Deutsche Reiseverband (DRV) vertreten, ebenso wie die großen Veranstalter, Spezialisten und Reisebürosysteme. Alle Entwicklungsschritte erfolgten in Abstimmung mit allen

Partnern, die technische Umsetzung in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen der Unternehmen und die Überprüfung der Handhabbarkeit und Akzeptanz in den beteiligten Reisebüros durch umfangreiche Evaluierungen.

### Projektergebnisse

Die im Rahmen des Projektes durchgeführte repräsentative Bevölkerungsbefragung hat gezeigt, dass bis zu 71% der deutschen Reisenden sehr an nachhaltigen Reiseangeboten interessiert sind, jedoch bislang nur 33% nachhaltige Aspekte bei der Buchung berücksichtigen, da häufig entsprechende Informationen nicht zur Verfügung standen.



Um den Zugang zu glaubwürdigen Informationen zu ermöglichen, wurde ein einheitliches Kennzeichen entwickelt, das den Reisenden signalisiert, dass es sich um ein Angebot handelt, das die wesentlichen Kriterien der Nachhaltigkeit erfüllt. Gekennzeichnet werden alle Angebote, die von einem anerkannten und überprüften Zertifizierer ein Zertifikat erhalten haben. Über die Zusammenarbeit mit den Zertifizierern wurden weltweit alle Hotels und Freizeitanbieter erfasst, die über ein entsprechendes Siegel verfügen. Schnittstellen stellen sicher, dass die Daten in einer zentralen Datenbank ständig aktuell gehalten werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Reisebüros stellen mit ihren Fähigkeiten, nachhaltige Reiseangebote zu erkennen, zu verstehen und argumentativ verkaufen zu können, einen besonders entscheidenden Faktor dar. Auch wenn entsprechende Angebote in den Reservierungs- und Buchungssystemen sichtbar und

buchbar sind, fehlt am Counter oft das Wissen, mit diesen Informationen umzugehen. Daher wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Reiseverband ein Online-Schulungsprogramm ([www.greencounter.de](http://www.greencounter.de)) und ein erweiterndes Programm für Präsenzseminare entwickelt und angeboten.

### Praxisnutzen & Anwendungsmöglichkeiten

Die erarbeiteten Bausteine des Projektes, System zur Erfassung aller nachhaltigen Tourismusangebote weltweit, Sicherstellung von Glaubwürdigkeit und Aktualität der Informationen durch ein funktionierendes Prozessmodell, Kennzeichnung nachhaltiger Angebote in den Katalogen der Veranstalter nach einem einheitlichen System, Sichtbarmachung in den Informations- und Buchungssystemen der Branche, Online Schulungsmodul „Green Counter“ und Angebot an Präsenzschulungen wurden bereits während der Projektlaufzeit umgesetzt. Der Deutsche Reiseverband unterstützt die Nachhaltigkeitszertifizierung der Angebote in den touristischen Programmen der Mitglieder und empfiehlt die im Projekt erarbeitete einheitliche Vorgehensweise für die Branche. Die deutschen Reiseveranstalter tragen die laufenden Kosten.

#### Laufzeit

**01.05.2015 – 31.07.2018**

#### Projektkoordination

**Leuphana Universität Lüneburg**

**Prof. Dr. Edgar Kreilkamp**

**Tel.: 04131/677 2171**

**E-Mail: [kreilkamp@leuphana.de](mailto:kreilkamp@leuphana.de)**

#### Verbundpartner

**Fraunhofer UMSICHT**

**Futouris e.V.**

**Travel Bridge GmbH**

**Planet 4 People e. V.**

#### Weitere Informationen

**[www.leuphana.de/greentravel](http://www.leuphana.de/greentravel)**

**Lüneburg 2018**